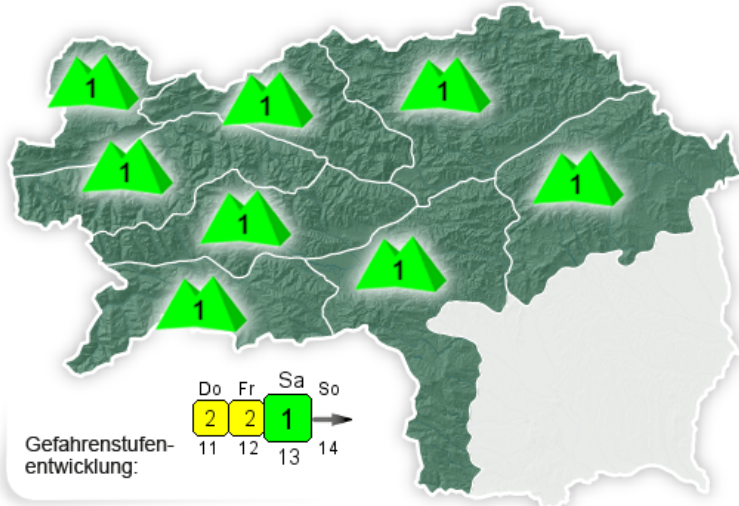




Lawinenprognosebericht

des LWD Steiermark für **Samstag, den 13.01.2018**
(herausgegeben: Freitag, 12.01.2018, 15:33 Uhr)

Ganztägig



R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das Hauptproblem



Gleitschnee

WO?
liegt das Problem



am stärksten betroffen

WIE?
kommt es zur Auslösung



Lawinen lösen sich spontan

WARUM?
besteht das Problem



Gleitschicht am Boden

Vereinzelte Gleitschneeproblematik - geringe Lawinengefahr!

Gefahrenbeurteilung

In der Steiermark herrscht überwiegend geringe Lawinengefahr. Störanfällige Verfrachtungen finden sich noch in den hochgelegenen Nordexpositionen oberhalb ca. 2400m, speziell hinter Geländekanten sowie in Rinnen und Mulden. Eine Schneebrettauslösung kann in extrem steilen Hängen bei großer Zusatzbelastung nicht ausgeschlossen werden. Das Problem der kalten Gleitschneelawinen nimmt ab. Trotzdem ist noch auf offene Schneemäuler zu achten. Spontane Entladungen sind daher nicht ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

Der Schneedeckenaufbau hat sich in den letzten Tagen nicht wesentlich verändert und spiegelt derzeit recht gut den Witterungsverlauf wider. Es wechseln sich harte und weiche Schichten innerhalb von wenigen Zentimeter ab. Zusätzlich sind noch kantige Formen auf den diversen Harschdeckeln anzutreffen. Die Setzung ist so weit vorangeschritten, dass die Schwachschichten nur selten angesprochen werden können. Oberflächlich konnte sich Oberflächenreif ausbilden.

Wetter

Am Samstag stauen sich Wolken mit Ost- bis Südostwind entlang des Alpenhauptkammes. Von der Koralpe bis zum Wechsel gibt es zeitweise Regen, Schneefall oder gefrierendes Niesel. Vom Dachstein über die Ennstaler Alpen bis zum Göller überwiegt hingegen trockenes und zeitweise sonniges Wetter. Der Wind weht mäßig aus östlichen Richtungen. In 2000m werden -7 Grad erwartet. Sonntag: Abgesehen von den Nordalpen, wo leichter Südostwind die Wolken zeitweise auflockert, wird es am Sonntag vorwiegend trüb durch Wolken und Nebel sein. Es bleibt kalt.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Der nächste Prognosebericht wird Samstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Arnold Studeregger

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

